

RTL „Vulkan“ wurde in Kulissen aus Mercado-House Systemelementen gedreht !

In einer der teuersten und aufwendigsten RTL Produktion „Vulkan“ wurden die Kulissen überwiegend aus EPS Wandelementen welche von der Vellmarer EVM GmbH unter dem Marken Label „Mercado House“ Weltweit vertrieben werden erstellt.

Bereits im Vorfeld wurde der aufwändige Katastrophenfilm mit vielen Stars wie z.B. Katja Riemann und Heiner Lauterbach in Funk und Fernsehen angekündigt. Die Kulissen der fiktiv durch den Vulkan zerstörten Stadt in der Eifel bilden hier überwiegend Wandelemente aus EPS Hartschaum (Styropor), welche in dem Werk Hüfingen produziert wurden.

Wie die Geschäftsleitung, Herr Michael Tappe, berichtet, meldete sich im Frühjahr 2008 die Produktionsfirma im Werk und fragte ob die EPS Elemente auch ohne die normalerweise statisch erforderliche Betonfüllung, zwei bis dreigeschossig zusammengesetzt und verputzt werden können.

Ein Mitarbeiter der Produktionsfirma hatte schon vor Jahren im Raum Köln ein Haus aus diesen Systemelementen gebaut und erinnerte sich an das leichte und dennoch stabile Versetzen der Elemente. Wie Lego werden normalerweise die Elemente aus EPS Hartschaum aufeinander gesteckt und schließlich mit Beton verfüllt.

Technisch machbare Lösungen waren schnell gefunden und schon bald wurden die oft mehrgeschossigen Kulissen in einem Steinbruch in der Eifel erstellt.

Der Supervisor, Franz Preis war mehrere Tage vor Ort um die Crew der Kulissenbauer in die Verarbeitung der EPS System Elemente einzuweisen und die praktische Umsetzung der doch oft kniffligen Details zu begleiten.

Innerhalb weniger Tage entstand so in einem kargen Steinbruch ein kompletter Straßenzug mit mehrgeschossigen Hausfassaden, Fenstern, Türen, Schaufestern und ganzen Kneipen. Die EPS System Elemente wurden dabei zum Teil verputzt, bemalt und Steinriemchen aufgeklebt.

Bisher wurden derartige Kulissen aufwändig mit Spanplatten und Rahmenhölzern erstellt. Dies wäre bei dem „Vulkan“ nach Aussage der Produktionsfirma schon durch den engen Zeitplan nicht machbar gewesen. Der erste Drehtag stand bereits fest als noch nicht ein EPS System Element geliefert war.

Mit vereinten Kräften und dank dem leichten und schnellen Schalungs-Bausystem wurde alles termingerecht fertig. Das Ergebnis konnte sich in dem Zweiteiler am 18. und 19. Oktober 2009 zu den besten Sendezeiten um 20.15 Uhr auf RTL sehen lassen.

